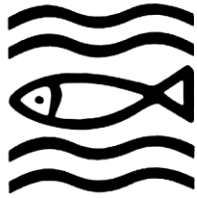


IXOXI
MVOX



**EVANGELISCHE
SCHULE
KÖPENICK**
Gymnasium

Elternbrief Nr. 5 im Schuljahr 2020/21

Losung für Freitag, den 13. November 2020:

Ich will Wasser gießen auf das Durstige und Ströme auf das Dürre:
ich will meinen Geist auf deine Kinder gießen und meinen Segen auf deine Nachkommen.
Jesaja 44,3

Liebe Eltern,

nachdem die Zeit seit den Sommerferien an unserer Schule vergleichsweise geordnet vor sich ging, müssen wir leider feststellen, dass die allenthalben steigenden Infektionszahlen auch vor unserem Gymnasium nicht halt machen. Gestern Abend erreichte mich die Nachricht, dass eine Schülerin unserer 10. Jahrgangsstufe positiv auf das Corona-Virus getestet wurde. In den vergangenen Tagen meldeten zudem mehrere Elternhäuser, dass es Infektionsfälle in ihrem engsten Familienkreis gibt, weshalb ihre Kinder in Quarantäne gehen, entweder amtlich angeordnet oder freiwillig. Ich wünsche allen Erkrankten baldige Genesung und hoffe, dass wir durch die bei uns angewendeten Hygienemaßnahmen eine Übertragung auf Schüler*innen unserer Schule verhindern können. Trotzdem möchte ich Sie auf diesem Wege darüber informieren, welche Schritte einleitet werden, wenn positive Testergebnisse bekannt werden. Sie finden hierzu eine Übersicht im Anhang der Mail, mit der Sie dieser Elternbrief erreicht. Außerdem füge ich verschiedene Info-Graphiken des Robert-Koch-Instituts an, die darüber aufklären, wer bei Kontakten zu welcher Kontaktgruppe gehört und welche Konsequenzen sich daraus ergeben. Bitte nehmen Sie die Informationen zur Kenntnis. Bei Fragen stehe ich Ihnen gern zur Verfügung.

Die Senatsschulverwaltung hat heute bestimmt (vgl. Senatsschreiben im Anhang), dass ab dem 18. November an allen weiterführenden Berliner Schulen die Pflicht zum Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung nicht nur auf den Fluren des Schulgebäudes, sondern auch im Unterricht und sogar auf dem Pausenhof besteht. Zudem ist vorgesehen, dass der Unterrichtsbeginn versetzt erfolgt, um die Benutzerzahlen der öffentlichen Verkehrsmittel am Morgen zu senken. Die erweiterte Schulleitung wird in der kommenden Woche darüber beraten, wie wir diese überaus kurzfristig erlassenen Vorgaben umsetzen können. Sie werden natürlich zeitnah informiert.

Gelegentlich erreichen mich Anfragen von besorgten Eltern, die kritisch anmerken, dass in manchen Unterrichtsstunden dauergelüftet wird. Die Lehrkräfte sind informiert, in welchen Abständen das Durchlüften erfolgen soll und dass Dauerlüften, gerade mit Blick auf die sinkenden Außentemperaturen, in mehrfacher Hinsicht kontraproduktiv ist. Wir haben empfohlen, dass in den Klassen „Lüftungsbeauftragte“ eingeteilt werden, die die amtlich vorgegebenen Lüftungsfrequenzen beachten. Hierdurch entlasten sie die Lehrkräfte und sorgen für eine nur begrenzte Zeit des Durchzuges, woran sich dann eine Zeit des schnellen Erwärmens der Raumluft anschließen kann. Sollte Ihr Kind Fragen zu diesem Thema haben, bitte ich darum, sich vertrauensvoll an das entsprechende Klassenleiterteam zu wenden.

Vorschläge aus dem Kreis der Elternschaft im Zusammenhang mit dem Mittagsband und der Regelung, die Mensa nur für die Einnahme des Schulmittagessens zu nutzen, wird die erweiterte Schulleitung prüfen. Bitte bedenken Sie aber die Hygienevorschriften, die wir in der Mensa besonders genau beachten müssen, da sich hier die Gefahr der Mischung von unterschiedlichen Klassen stellt. Weil diese Mischung aus Infektionsschutzgründen unbedingt unterbunden werden muss, können wir die Mensa nicht zu einem Aufenthaltsraum an kalten Tagen machen.

Wie mir scheint, hat der gestrige Elternsprechtag via Telefon gut funktioniert. Vielen Dank, dass Sie sich so kurzfristig auf das neue Verfahren eingestellt haben. Das Format erfordert eine recht straffe Disziplin, was die Einhaltung der Termine und des vorgegebenen Zeitrahmens angeht. Ich hoffe auf die Einmaligkeit dieses Settings und freue mich wieder auf Gespräche von Angesicht zu Angesicht.

Zum Abschluss noch eine gute Nachricht:

Der Nordhof unserer Schule soll im kommenden Jahr zu einem Sportplatz umgebaut werden, mit einer Laufbahn und einem Spielfeld. Hierzu hat der Schulträger bezirkliche Mittel zugesagt bekommen. Wir wünschen uns als Ergänzung weitere Attraktionen, die den Nordhof neben der sportlichen Nutzung auch zu einem angenehmen Aufenthaltsort werden lässt, auf dem man verweilen, sich treffen und gemeinsam etwas erleben kann. Zur Finanzierung dieser zusätzlichen Anlagen bemüht sich der Schulförderverein um Spendenmittel. Ich habe gestern die mündliche Zusage bekommen, dass eine Stiftung, mit der ich bereits seit Jahren in gutem Kontakt stehe, uns eine erhebliche Summe zuzuwenden beabsichtigt, die uns sehr hilft. Darüber freue ich mich sehr. Zugleich rufe ich dazu auf, den Förderverein weiterhin zu unterstützen, um noch andere Projekte im Rahmen der Nordhofumgestaltung oder darüber hinaus zu ermöglichen. Es ist geplant, dass die Bauarbeiten im Jahre 2021 beginnen und auch abgeschlossen werden.

Ich wünsche Ihnen und Ihrer Familie in dieser trüben Novemberzeit von Herzen alles Gute, Glück, Gesundheit, und Hoffnung aus dem Prophetenwort, das den heutigen Losungstext darstellt: Bleiben Sie gesegnet!

Mit herzlichen Grüßen

Ihr

Michael Tiedje